



## **Pressemitteilung**

63/2003

**vom 25. August 2003**

### **Wissenschaftlicher Beirat für das Haus der Archäologie konstituiert sich**

#### **Externe Sachverständige sollen Realisierung fachlich begleiten**

In Chemnitz hat sich heute in Anwesenheit von Sachsens Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Dr. Matthias Rößler der wissenschaftliche Beirat für das „Haus der Archäologie“ im Kaufhaus Schocken konstituiert. Ihm gehören Museumsfachleute, Kunsthistoriker, Archäologen und Kulturpolitiker an. Der wissenschaftliche Beirat soll die Arbeit an der Konzeption zum „Haus der Archäologie“, die in Kürze noch verfeinert wird, fachlich begleiten.

Minister Rößler: „Wir wollen das geplante Landesmuseum für Chemnitz zügig voranbringen. Allen ist klar, dass mit dem Haus der Archäologie viele Erwartungen verbunden sind. So zum Beispiel die Hoffnung, dass sich die Besucherzahlen in dem neuen Museum so entwickeln, wie wir es uns alle wünschen. Deshalb lassen wir uns von externen Sachverständigen zu den besten Realisierungsmöglichkeiten beraten.“

Nach der Konstituierung des Beirates stellte die Landesarchäologin Dr. Judith Oexle das Projekt „Haus der Archäologie“ vor. Es schloss sich ein Rundgang durch das Kaufhaus Schocken mit dem Geschäftsführer der Grundstücks- und Gebäudewirtschaftsgesellschaft Chemnitz an.

Dem Beirat gehören an:

Prof. Dr. Helmut Bender

– Universität Passau, Archäologie der römischen Provinzen

Prof. Dr. Raimund Wünsche	– Staatliche Antikensammlung München
Prof. Dr. Karin von Welck	– Generalsekretärin der Kulturstiftung der Länder
Prof. Dr. Thomas Schäfer	– Institut für Altertumswissenschaften der Universität Greifswald
Prof. Dr. Karlheinz Blaschke	-- Geschichtswissenschaftler
Steffen Heitmann, MdL	
Prof. Dr. Heinz-Günter Horn	-- Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport, NRW

Die wichtigsten Partner für den Beirat sind Dr. Judith Oexle, Direktorin des Landesamtes für Archäologie, und Dr. Martin Roth, Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.